

Inhalt

Dank9

I

In principio erat sanctitas..... 15
Heiligkeit und Holzwege: Zwei problematische Forschungsansätze 26
Ihr sollt also vollkommen sein, wie auch euer himmlischer Vater vollkommen ist 34
Das Sein des Mysteriums: Semiotische Zugänge zur Transzendenz vom Ort der Schrift 53
Figur und Textualität 84
Mythen des Geschlechts 98
Gender als Zeichen: Handlungen, Grammatik, Leitbilder.....105
Das Böse und das Gute: Entzug und Maß der Vollkommenheit 114
Aufbau der Analysen125

II

Die Vorgeschichten 131
Der Zürcher Georg134
 »Conversio«: Erster thematischer Schwerpunkt 147
 Nachfolge Christi: Zweiter thematischer Schwerpunkt 157
Der Wiener Georg 167
 Der *prologus praeter rem*: Eine legendarische Gemeinschaftsstiftung 167
 Der *prologus ante rem*: Der Heilige als Medium des göttlichen Lobs 169
 Die Vorgeschichte: Vollkommenheit und ihr Kontrast 173

III

Draco ante portas	203
Das spirituelle Liebesdreieck: Die Transformation höfisch-heroischer Erzählmuster	214
Drachenzähmen leicht gemacht: Der Kampf gegen die Riesenschlange im <i>Zürcher Georg</i>	220
Im Dienste des Teufels: Die Drachenfigur	222
Das soteriologische »bonum«: Die Königstochter Silenas	251
Glorreicher Georg: Triumph der Vollkommenheit	283
Das Konversionsdreieck: Die Persistenz eines christlich-hagiographischen Erzählmusters	306
Der Wiener Drachenkampf	312
Die Menschen müssen vieles Üble erdulden: Der Drachenakteur	315
Zur Ästhetik der Beute: Die Frauenfigur im Drachenkampf	335
Der Unbesiegte im Glauben: Georg, ein Kämpfer des Himmels	353

IV

Im Zeichen des Schmerzes: Die Martyriumserzählungen	371
Das martyrologische (Liebes-)Dreieck	389
»Eros contra fidem«: Der Leidensweg der Heiligen im <i>Zürcher Georg</i>	395
Vom Mond berührt...: Dacian und der »furor tyranni«	395
Königin Alexandra rief zum Martyrium auf, verachtete die Schätze der Welt und verdiente sich die Krone Gottes...: Die Figur der nicht/christlichen Herrin	428
Oh! Rose des Martyriums, Georg, Spiegel der Ritterschaft...: Die geschlechtliche Vollkommenheit des Heiligen	453
Der widerspenstige Text: Das Martyriumsergeignis im <i>Wiener Georg</i> zwischen Reorganisation und Tradition	480
Der »gotis fint«: Dacian zwischen Narrheit und Animalität	482
Die Ehefrau Alexandra, aufgegeben hat sie die Geflogenheiten der Eitelkeit ...: Die Figur der zweimal geborenen höfischen Dame	510
Des höchsten Königs unbesiegbarer Soldat...: Georg, der »allerlibiste frunt« Gottes	534

V

Consummatum (non) est	561
Literaturverzeichnis	573
Primärtexte	573
Forschungsliteratur	595
Personenregister	645